



Vai e Via AktivReisen
Dr.-Streiter-Gasse 24
I – 39100 Bozen
Südtirol – South Tyrol
Tel: +39-0471-301818
Fax: +39-0471-970202
Web: www.vaievia.com
Email: info@vaievia.com

Wandern und Kultur 2010

Alpendurchquerung (Teil 1) - Von München nach Innsbruck

Termin: Sonntag, 5. September 2010 – Sonntag, 12. September 2010

Reisedauer: 8 Tage

Reisepreis: 595,- Euro

Reiseleiter: Josef Mitterhofer

Anspruch: anspruchsvoll

Umweltfreundliche Verkehrsmittel

Die Alpen sind wohl einer der faszinierendsten Naturräume Europas. Schon allein der Name erweckt in uns eine positive Assoziation an gewaltige Naturlandschaften und an Freiheit von städtisch-alltäglichen Zwängen.

Auf 1200 km Länge zieht sich der Alpenbogen von Nizza bis zum Wiener Becken. Am breitesten sind die Alpen auf der Linie München - Verona dort, wo Südtirol liegt.

Selbst SüdtirolerInnen nehmen die Alpen nicht mehr als alltagsbestimmendes Gebirge wahr. Transitachsen und verstädterte Talandschaften haben uns teils weit von der idyllischen Alpenromantik entfernt. Nur wenige Kilometer abseits der dicht besiedelten Talsohlen decken sich die Bilder wieder mit dem traditionellen Alpenbild.

Diese Querung ist mehr als eine Weitwanderung durch beeindruckende Berglandschaften: Es ist die Durchquerung unseres alpinen Lebensraumes, eine Wanderung durch Kulturlandschaften mit ungeahnten Perspektiven und einer völlig neuen Wahrnehmung unserer Umwelt.

Ziel ist die Querung der Alpen von München nach Venedig in drei Etappen. Teil 1 führt uns von München nach Innsbruck. Von der bayrischen Metropole queren wir liebliche Hügel und das Alpenvorland, bevor wir die nördlichen Kalkalpen erklimmen und das langgezogenen Inn-tal erreichen.

Höhepunkte:

- Faszinierendes Weitwandererlebnis mit alpinen Ein- und Aussichten
- Die Neuentdeckung eines vermeintlich bekannten Lebensraumes

Programm: Alpendurchquerung (Teil 1) – Von München nach Innsbruck

Tag	Datum	Beschreibung
1	So, 5.09.2010	Anreise nach München Am frühen Nachmittag Anreise mit der Bahn nach München. ÜN München
2	Mo, 6.09.2010	Durch die Isarauen Der Wanderweg nach Süden beginnt auf dem Marienplatz und führt am Deutschen Museum vorbei durch die Isarauen stadtauswärts. Auf den beliebten Wanderwegen der Münchner im Isartal gelangen wir zu unserem Tagesziel Wolfratshausen. Attraktionen sind der Klettergarten Baierbrunn, eines der schönsten Geotope Bayerns, Kloster Schäftlarn und etliche Einkehrmöglichkeiten in der idyllischen Auenlandschaft. Unser erster Tag stellt keine besonderen Anforderungen. Mit knapp 33 Kilometer weitgehend flachen Gehstrecken ist einige Übung im Weitwandern gefordert. Wanderdaten: Gehzeit 8 Std., 100 Hm im Aufstieg, kein Abstieg, 32 km; ÜN Wolfratshausen
3	Di, 7.09.2010	Über Wiesen- und Waldwege zum Alpenrand Wald, Wiesen und Moorlandschaften wechseln sich heute ab. Immer wieder bieten sich wunderbare Ausblicke über das Voralpenland und auch schon einige ferne Gipfel der großen Gebirgskulisse sind zu sehen. Wanderdaten: 7 Std., 120 Hm im Aufstieg, 50 Hm im Abstieg, 26 km ÜN Bad Tölz
4	Mi, 8.09.2010	Von der Auenlandschaft in die Berge Aus der vielseitigen Auenlandschaft der Isar führt uns diese Etappe in die Berge. Über Almhöfe und grüne Weiden gelangen wir zur Benediktenwand und zur Tutzingener Hütte. Wanderdaten: 7 Std., 1000 Hm im Aufstieg, 300 Hm im Abstieg, 18 km; ÜN Tutzingener Hütte
5	Do, 9.09.2010	Durch die Jachenau ins Rißtal Als Jachenau wird das idyllische Wald- und Wiesental bezeichnet, in dem der Ort gleichen Namens liegt. Der Talkessel wird von mächtigen Bergen eingeschlossen. Das Rißtal liegt schon im Bereich des Karwendelgebirges. In der unberührten Natur der Vorderriß hat der Dichter Ludwig Thoma einige Kindheitsjahre verbracht, sein Vater war Oberförster in Vorderriß. Wanderdaten: 7 Std., 670 Hm im Aufstieg, 1220 Hm im Abstieg, 22 km; ÜN Vorderriß
6	Fr, 10.09.2010	Karwendelgebirge Auf der heutigen Etappe überqueren wir die Grenze zwischen Bayern und Tirol und gelangen ins Karwendelgebirge, das mit seinen einsamen Wäldern, schroffen Felswänden und stillen Hochkaren ein besonderes Naturparadies darstellt. Die Tour ist mit 24 Kilometern zwar lang aber insgesamt leicht. Wanderdaten: 8 Std., 1000 Hm im Aufstieg, kein Abstieg, 24 km; ÜN Karwendelhaus
7	Sa, 11.09.2010	Im Herzen des Karwendelgebirges Die heutige Tour zählt zu den schönsten Touren im Karwendelgebirge. Wir bewegen uns im Bereich der Isarquellen, dem Fluss der uns von München bis hierher häufig begleitet hat. Mit der Birkkarspitze (2749m) gibt es sogar eine Gipfelmöglichkeit mit lohnendem Rundblick, der von den Hohen Tauern bis zur Silvrettagruppe und ins Alpenvorland reicht. Wanderdaten: 8 Std., 1400 Hm im Auf- und Abstieg, 14 km (ohne Gipfelbesteigung) ÜN Hallerangerhaus
8	So, 12.09.2010	Abstieg ins Inntal Atemberaubend ist der Blick von den Höhenzügen des Karwendels ins grüne Inntal, dem Lebensnerv Nordtirols. Endziel des ersten Teiles auf dem Weg von München nach Venedig ist Hall in Tirol, das mit seiner malerischen Innenstadt häufig als das Nürnberg Tirols bezeichnet wird. Wanderdaten: 6 Std., 400 Hm im Aufstieg, 1600 Hm im Abstieg, 14 km Heimreise von Hall in Tirol über Innsbruck nach Südtirol

Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Sonntag, 5. September 2010 – Sonntag, 12. September 2010
- Reisedauer: 8 Tage
- Reisepreis: 595,- Euro
- Wanderführer: Mitarbeiter in einem Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau. Als geprüfter Wanderführer unternimmt er in seiner Freizeit Wanderungen und Bergtouren in aller Welt. "Auf meinen Reisen möchte ich diese Erfahrungen und Entdeckungen an Sie weitergeben und Ihnen einen erlebnisreichen Urlaub ermöglichen."
- Anspruch: anspruchsvoll
- Umweltfreundliche Verkehrsmittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück. (Standard der Unterkünfte siehe unten);
- Deutsche Reiseleitung und Führung der Wanderungen;
- Bahnfahrt Bozen – München und Hall in Tirol – Bozen;
- Reiseschutz der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis imbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Stornoversicherung. Ein Stornoschutz ist gegen einen Aufpreis von 15 Euro erhältlich. (siehe Anmeldeformular)

Teilnehmerzahl: Minimum 4 Personen, maximal 12 Personen

Konzeption der Reise:

Diese Wanderwoche ist der erste Teil des mehrteiligen Wanderprojektes von München nach Venedig. Dabei soll die gesamte Strecke zu Fuß bewältigt werden. Durch das "Zufußgehen" entdecken wir neue Facetten der Alpen abseits der geistig einengenden Windschutzscheibenperspektive.

Höhepunkte:

- Faszinierendes Weitwandererlebnis mit alpinen Ein- und Aussichten
- Die Neuentdeckung eines vermeintlich bekannten Lebensraumes

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

Die Dauer der Wanderungen beträgt 6 bis 9 Stunden. Einige Tagesetappen weisen über 1000 Höhenmeter auf. Die ersten beiden Etappen sind Streckenwanderungen ohne nennenswerte Höhenmeter.

Voraussetzungen:

- Fähigkeit über etliche Stunden ein Gehtempo von mindestens 4 km und 400 Hm pro Stunde zu bewältigen;
- Fähigkeit unter bestimmten Bedingungen (z.B. Gewittergefahr) auch unter Zeitdruck zu wandern;
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit;
- Fähigkeit zum zügigen Streckenwandern;
- Unsere Route findet vollständig auf Wanderwegen statt. Auf der gesamten Route werden keine Klettersteige begangen. Es sind keine klettertechnischen Kenntnisse und Fähigkeiten notwendig. Einige kurze Abschnitte sind weglos.
- Wanderfreudige Personen mit guter Kondition werden keine Schwierigkeiten haben diese Wanderwoche zu bewältigen und zu genießen.

Anreise und Rückreise:

Informationen beim Vortreffen bzw. auf unserem Infoblatt

Kleidungs- und Gepäckcheck:

- Hohe, feste Bergschuhe mit Profilsohle;
- Wasserfeste Wanderbekleidung (Fleece, technische, wasserfeste Bergjacke, regenfeste Überzugshose, Allround-Wanderhose, wasserfester Rucksackschutz);
- Sonnenschutz mit Nackenschutz;
- Taschenlampe;
- Wanderrucksack in dem das gesamte Gepäck Platz finden muss (Größe 20 – 40 Liter);
- Hüttenschlafsack (evtl. beim AVS erhältlich);
- Filmmaterial: von zu Hause mitnehmen, da unterwegs nicht erhältlich, Digitalfotografen sollten auf ausreichende Batterieautonomie achten;
- Gepäck: Von jedem/er Teilnehmer/in muss das Gepäck während der gesamten Wanderwoche selber getragen werden. Wichtig ist es, sich auf die wesentlichen Dinge zu beschränken. An allen Übernachtungsorten gibt es die Möglichkeit eines Abendessens, weiters gibt es häufig auch untertags die Möglichkeit eines Mittagessens auf einer Hütte oder Gastwirtschaft.

Dokumente: Identitätskarte mitnehmen, AVS Ausweis (falls vorhanden) mitnehmen;

Finanzen: Zahlungsmittel ist der Euro. Unterwegs existieren Bancomatmöglichkeiten.

Zeit: (Mitteleuropäische Sommerzeit)

Standard der Unterkünfte:

München: Mittelklassehotel. ÜN in Doppelzimmern;

Wolfratshausen, Bad Tölz, Vorderriß: Gasthof. ÜN in Doppelzimmern;

Tutzinger Hütte, Karwendelhaus, Hallerangerhaus: Schutzhaus-Standard, teils Zimmer, teils Lager;

Klima:

Die Sommermonate sind der ideale Zeitraum für diese Tour. Anfang September kommt es häufig zu ausgedehnten Schönwetterperioden kommen. Trotzdem ist auch mit Störfrenten und Gewittern zu rechnen. Bei Einbruch einer Kaltfront kann es im Hochgebirge zu Schneefällen kommen.

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit der Anzahlung von 25% des Reisepreises und der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 30. Juli 2010. Da unsere Gruppen sehr klein sind, wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Vortreffen: Etwa 2 Wochen vor der Abreise findet ein Vortreffen statt. Termin und Ort werden Ihnen mitgeteilt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Weiters können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programmes erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.